



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1911-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
MANNHEIM

HOFFUND
NATIONAL
THEATER

Donnerstag den 30. November 1911
17. Vorstellung im Abonnement D

Gastspiel
Carl William Bühler

aus Hamburg

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan
Regie: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwih, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Margarete Paschke
Paula, deren Tochter	Poldi Dorina
Dr. Neumeister	Alexander Köfert
Marianne, seine Frau	Eene Blankensfeld
Karl Groß	Paul Tietzsch
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Ernst Rotmund
Emanuel Striefe, Theaterdirektor	
Rosa, Köchin bei Gollwih	Elise de Lant
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Anna Starré
Meißner, Schuldiener	Karl Zöllner

* Emanuel Striefe Carl William Bühler

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Margarete Beling-Schäfer, Joachim Kromer, Gustav Trautschold

Mittel Preise

Numerierte Plätze:		Mittel Preise	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
Mitte, 2. Reihe	„ 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	„ 2.—
Parterre: Loge, 1. Reihe	„ 6.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.25
Loge, 2. Reihe	„ 5.—	Seite	„ 0.60
Sperrsitze im Parkett	„ 4.50		
II. Rang: Seite: 1. Reihe	„ 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
Seite: 2. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 3.—
		Parterre	„ 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse !! Stehparkett, Parterre, und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse 1.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speerline an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. durch Ver-